

## Vollzähliger Vorstand genehmigt alle Sachgeschäfte!

An der ordentlichen Frühlingsversammlung hat der Vorstand der Ausgleichskasse Forte (AK Forte) am 13. Mai 2026 in Wallisellen die vom Ausschuss erneut beantragten «konstanten Verwaltungskostenbeiträge 2027» für die angeschlossenen Unternehmungen einstimmig genehmigt. Mit dieser erfreulichen Beschlusslage des Vorstandes bleiben die Verwaltungskostenbeiträge 2025 bereits zum fünften Mal in Folge konstant und damit weiterhin äusserst attraktiv. Der Vorstand der AK Forte war mit insgesamt 24 stimmberechtigten Verbandsvertretern vollständig und damit waren auch gleichzeitig alle 11 Gründerverbände an der 10. Vorstandssitzung der Ausgleichskasse Forte zu Beginn der zweiten Amtsperiode vertreten.

*«Die AK Forte ist heute ein modernes Dienstleistungszentrum und stellt die sozialversicherungs-technischen Bedürfnisse der angeschlossenen Unternehmungen konsequent ins Zentrum aller Aktivitäten. Die Unternehmen der AK Forte profitieren zum einen von tiefen Verwaltungskostenbeiträgen und können zum anderen dank modernster Infrastruktur praktisch alle Aufgaben auf dem digitalen Weg erledigen.», stellt überzeugt Christoph Rotermund, Präsident der AK Forte, überzeugt zu Beginn der zweiten Amtsperiode 2026–2029 anlässlich der 10. Vorstandssitzung in Wallisellen fest.*



Christoph Rotermund, Präsident AK Forte

Alle vom Ausschuss beantragten Sachgeschäfte fanden nach der einen oder anderen geführten Diskussion ebenfalls die einhellige Zustimmung der 24 Verbandsvertreter aus der ganzen Schweiz. Neu soll im Zuge des anstehenden Geschäftsführerwechsels per Ende Dezember 2026 die bis anhin intern organisierte Vermögensverwaltung der AK Forte an ein externes Bankinstitut ausgelagert werden.

### Erfreulicher Ertragsüberschuss 2025

Das fünfte Abschlussjahr 2025 der AK Forte nach der offiziellen Fusion wartet wiederum mit einem soliden Jahresergebnis auf: Unter dem Strich konnte trotz einer negativen Verwaltungskostenrechnung ein Ertragsüberschuss von rund 0,726 Mio. CHF erarbeitet werden. Bei einem Gesamtaufwand 2025 von 7,13 Mio. CHF und einem erzielten Ertrag von 6,52 Mio. CHF schloss die Verwaltungsrechnung 2025 zwar mit einem Aufwandsüberschuss von 0,61 Mio. CHF negativ ab, doch dies war angesichts der soliden Vermögenslage der AK Forte vom Vorstand bereits vor Jahresfrist im reglements-konformen Budgetprozess 2025 bewusst eingerechnet worden. Besser als erwartet und budgetiert: Das Budget 2025 sah sogar eine negative Verwaltungskostenrechnung von – 1,05 Mio. CHF vor und damit einen noch grösseren Ausgabenüberschuss. Aus dieser budgetbezogenen Perspektive schloss dann die vorbehaltlos testierte Jahresrechnung 2025 dank eines sehr erfreulichen Wertschriftenergebnisses von 1,33 Mio. CHF um über 42 % besser ab als ursprünglich budgetiert.

### Hoher Dienstleistungsfaktor

Die Geschäftsstelle der AK Forte unter der dienstleistungsorientierten Führung von Direktor Dr. Urs Fischer legte damit bereits zum fünften Mal in Folge einen grundsoliden Jahresabschluss auf. Sozialversicherungstechnische Effizienz und ein hoher Dienstleistungsgedanke gepaart mit Mehrwerten für die Mitglieder machen so gesehen auch vor der Schweizer AHV-Welt nicht Halt und sind gemäss Fischer zukünftig wesentliche Entwicklungsgedanken für eine moderne Ausgleichskasse wie es die AK Forte sein will. Die bereits vor Jahren eingeschlagene Digitalisierungsstrategie soll in gleichem Rhythmus beibehalten werden, um die sich bietenden Möglichkeiten der Effizienzgewinne und Kostenabsenkungen permanent zugunsten der angeschlossenen Unternehmungen zu heben.

### Information:

**La version française** sera publiée dans le prochain numéro.

Si vous avez besoin des informations en français avant la publication, n'hésitez pas à contacter notre rédaction.

Merci de votre compréhension.

L'équipe de *perspective*

## Allgemein

Nach Ablauf der ersten Amtsperiode wurde auf die zweite Periode 2026 – 2029 hin der Vorstand der AK Forte von den einzelnen 11 Gründerverbänden reglementkonform gemäss Art. 5 ff. des gültigen Kassenreglements der AHV-Ausgleichskasse Forte neu konstituiert. Der gesamte Kassenvorstand der Ausgleichskasse Forte besteht jeweils aus insgesamt 24 Vorstandsmitglieder, wobei die vier Gründerverbände, nämlich der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) deren 7 Vorstandsmitglieder; JardinSuisse sowie Swissavant 4 Vorstandsmitglieder sowie der Schweizer Obstverband (SOV) jeweils Anrecht auf 2 Vorstandsmitglieder besitzen und entsenden.

Die übrigen 7 Gründerverbände – namentlich Drechsler Schweiz, Schweizer Floristenverband, MultimediaTec Swiss (MMTS), Schweizerische Interessensgemeinschaft für Musik und Radio (IGMR), Schweizerischer Musikpädagogischer Verband (SMPV), Swisscofel und Swiss Form – Berufsverband Schweizer Modell- und Formenbaubetriebe – jeweils ein Vorstandsmitglied wählen und entsenden können.

## Ausschuss der AK Forte 2026–2029:

Aus dem Gesamtvorstand der AK Forte werden für die gleiche Amtsperiode von 4 Jahren insgesamt 6 Mitglieder, darunter auch der Präsident, für den sogenannten «Kassenausschuss» gemäss Organisationsreglement der AHV-Ausgleichskasse Forte, Art. 3, Ziff. 3.2, gewählt.

Für den per Ende 2025 zurückgetretenen Thomas Iten (VSSM) wurde neu Herr Heinrich Hochuli (VSSM), blaue Schrift, in den Ausschuss der AK Forte, der sich insgesamt drei bis viermal im Jahr zu den laufenden Geschäften der AK Forte trifft, gewählt. Der Präsident, die Vizepräsidentin und die übrigen 4 Vorstandsmitglieder wurden allesamt vom Kassavorstand erneut bestätigt.

Name	Vorname	Gründerverbände
<b>Präsident</b> Rotermund	Christoph	Swissavant
<b>Vizepräsidentin</b> Luginbühl	Anita	VSSM
<b>Hochuli</b> Kündig	<b>Heinrich</b> Ruedi	<b>VSSM</b> JardinSuisse
Mariéthoz	Jimmy	SOV
van Egmond	Serge	Florist.ch

## Vorstandsmitglieder:

Der Gesamtvorstand hat insgesamt 4 personelle Mutationen, blaue Schrift, für die zweite Amtsperiode 2026–2029 erfahren; namentlich: Mary Napoli, Geschäftsführerin MMTS, Renato Häfliger, Vizepräsident Vorstand Swisscofel, Jürg Rothenbühler, Präsident Zentralvorstand VSSM und Marcel Sennhauser, Geschäftsführer JardinSuisse. Die anderen Vorstandsmitglieder aus der ersten Amtsperiode 2021–2025 wurden von den Gründerverbänden allesamt bestätigt.

Der Gesamtvorstand tagt für die reglementarischen Geschäfte im laufenden Kalenderjahr jeweils zweimal und zwar am zweiten Mittwoch

im Mai mitunter dem ständigen Traktandum «Jahresrechnung und Genehmigung; Abnahme und Déchargeerteilung» sowie im November; hier dann ständiges Traktandum unter anderem «Revision und Budget».

Name	Vorname	Gründerverbände
Benz	Lorenz	IGMR
Diener	Andreas	Swissavant
Dostmann	Volker	Swissavant
Fehlmann	Heinz	VSSM
Furrer	Daniel	VSSM
<b>Häfliger</b>	<b>Renato</b>	<b>Swisscofel</b>
Hess	Jürg	SOV
Honegger	Rainer	Swiss Form
Iberg	Pius	Drechsler Schweiz
Meier-Honegger	Erwin	JardinSuisse
Michaelis	Bettina	SMPV
<b>Napoli</b>	<b>Mary</b>	<b>MMTS</b>
Räber	Sandra	VSSM
<b>Rothenbühler</b>	<b>Jürg</b>	<b>VSSM</b>
Scerpella	Renato	VSSM
<b>Sennhauser</b>	<b>Marcel</b>	<b>JardinSuisse</b>
Stamm	Sonja	JardinSuisse
Zimmermann	Oskar	Swissavant

## Geschäftsstelle der AK Forte:

Die AK Forte mit dem Geschäftsdomizil in 8952 Schlieren, an der Ifangstrasse 8, hat aktuell einen Personalbestand von rund 55 Personen und unter der Leitung und Vorsitz des langjährigen Geschäftsführers, Dr. Urs Fischer, 28 Amtsjahre, ist für die verschiedenen Sachbereiche und Abteilungen der Sozialwerke, inklusive der übertragenen Aufgaben, eine 6-köpfige Geschäftsleitung installiert.

Name	Vorname	Funktion
Fischer	Urs	Kassenleiter
Azevedo	Sofia	Stv. Kassenleiterin & Leiterin Leistungen & Services
Luperto	Vania	Leiterin Mitglieder & Berufsbildungsfonds
Rauber	Marco	Leiter Informatik
Simmen	Astrid	Leiterin Organisations- & Unternehmensentwicklung
Stucki	Cornelia	Leiterin Pensionskasse



Dr. Urs Fischer, Geschäftsführer AK Forte

**Dr. Urs Fischer, der bereits seit 28 Jahren in der Funktion als engagierter Geschäftsführer der AK Forte tätig ist, freut sich erneut zu Recht über den vollzählig anwesenden Vorstand mit dem einstimmig gefassten Beschluss betreffend Jahresrechnung und Verwaltungskostensätze 2027: «Der solide Jahresabschluss 2025 ermöglichte den Vorstandsmitgliedern bereits zum fünften Mal in Folge die Verwaltungskostenbeiträge konstant zu halten.»**

### Zweite Amtsperiode 2026–2029

Zu Beginn der zweiten Amtsperiode 2026–2029 musste sich der Vorstand der AK Forte insgesamt neu konstituieren und so wurde für das zurückgetretene Ausschussmitglied Thomas Iten neu Heinrich Hochuli, ebenfalls VSSM, in den 6-köpfigen Ausschuss der AK Forte berufen respektive gewählt.

Der Gesamtvorstand der AK Forte hat für die zweite vierjährige Amtsperiode aufgrund personeller Mutationen vier neue Vorstandsmitglieder erhalten; vgl. hierzu den Informationskasten «AK Forte: Ausschuss – Vorstand – Geschäftsleitung».

**Die nächste und damit die 11. Vorstandssitzung findet am 11. November 2026, wiederum in 8304 Wallisellen statt.**



Heinrich Hochuli, Ausschuss AK Forte  
(gewählt an der Vorstandssitzung vom 13. Mai 2026 für die kommende Amtsperiode 2026–2029)

### **AK Forte: Verwaltungskostenbeiträge 2027 bleiben – bereits zum fünften Mal in Folge!**

Lohnsumme (CHF)	VK-Beitrag (CHF)
50 000	50
100 000	100
200 000	200
300 000	270
500 000	450
750 000	625
1 000 000	800
1 250 000	940
1 500 000	1 080
1 750 000	1 220

Lohnsumme (CHF)	VK-Beitrag (CHF)
2 000 000	1 360
2 500 000	1 570
3 000 000	1 780
4 000 000	2 200
5 000 000	2 620
10 000 000	4 000
15 000 000	5 050
20 000 000	6 100
50 000 000	11 650
100 000 000	20 900